



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

18. September 2025

Schloss Heidelberg

„Historische Gärten im Klimawandel“: Aktionstag mit Führungen, Informationsständen und Podiumsdiskussion

Am Samstag, 27. September, lädt Schloss Heidelberg von 11.00 bis 17.15 Uhr zum bundesweiten Aktionstag „Historische Gärten im Klimawandel“ ein. Vier Führungen, verschiedene Infostände und eine Podiumsdiskussion mit Finanzstaatssekretärin Gisela Splett geben den Gästen Einblicke in die Folgen des Klimawandels für Flora und Fauna – und zeigen, wie gegengesteuert werden kann.

Aktionstag zeigt Klimafolgen für Flora und Fauna

Der Klimawandel ist kein abstraktes Phänomen, das erst in der Zukunft Probleme verursachen wird. „Die Veränderungen sind konkret, messbar und haben bereits unmittelbare Auswirkungen. Das erkennen wir in unsren Gärten“, erklärt Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Wir laden alle Interessierten ein, sich am Aktionstag vor Ort darüber zu informieren. Den bundesweiten Aktionstag „Historische Gärten im Klimawandel“ rief die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen (AGDS) 2024 ins Leben. Damals nahmen die Staatlichen Schlösser und Gärten im Schlossgarten Schwetzingen mit verschiedenen Aktionen teil. In diesem Jahr bietet Schloss Heidelberg dem Aktionstag am Samstag, 27. September, von 11.00 bis 17.15 Uhr eine Bühne: Dabei finden mehrere Führungen zum Thema Klimawandel statt. Zusammen mit den Informationsständen zeigen sie, wo die Veränderungen schon jetzt im Schlossgarten erfahrbar sind. Eine Podiumsdiskussion im Ottheinrichsbau rundet den Aktionstag ab. Die Teilnahme an den Führungen, der Podiumsdiskussion und der Zugang zu den Infoständen ist kostenlos.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

18. September 2025

Führungen zeigen Auswirkungen des Klimawandels

Die Führungen am Aktionstag starten um 11.20 Uhr. Den Auftakt macht „Bäume im Klimawandel“. Der Rundgang durch den Schlossgarten geht auf die Folgen des Klimawandels ein – und auf die Maßnahmen, die zum Schutz ergriffen werden. Um 11.40 Uhr können die Gäste bei „Der Weg des Wassers durch den Schlossgarten“ mehr über das kostbare Nass erfahren. Nicht nur Pflanzen und Bäume sind vom Klimawandel betroffen, sondern auch Tiere. Das zeigt der NABU Heidelberg bei „Vögel und Amphibien im Klimawandel“ um 12.00 Uhr. Wie die Schlösserverwaltung gegensteuert, lernen die Gäste um 12.20 Uhr: „Wie verändert der Klimawandel unsere Art der Nachpflanzung?“ lautet der Titel der Führung, bei der die Gartenkonservatorin die Maßnahmen aufzeigt. Alle vier Führungen finden jeweils zwei Stunden später noch einmal am Nachmittag statt: Um 13.20 Uhr startet „Bäume im Klimawandel“, um 13.40 Uhr „Der Weg des Wassers durch den Schlossgarten“, um 14.00 Uhr „Vögel und Amphibien im Klimawandel“ und um 14.20 Uhr „Wie verändert der Klimawandel unsere Art der Nachpflanzung?“ Treffpunkt für die Führungen ist an den Informationsständen, die sich vor der Großen Grotte am Brunnen von Vater Rhein befinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Diskussionsrunde und Infostände

Eine Podiumsdiskussion im Ottheinrichsbau um 16.00 Uhr rundet den Aktionstag ab. Staatssekretärin Gisela Splett, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, Prof. Alexander Siegmund, Pädagogische Hochschule Heidelberg, sowie Dr. Meike Kirscht, Leiterin des Referats Historische Gärten der Staatlichen Schlösser und Gärten, sprechen über den Klimawandel. Dabei geht es um Fragen wie: Welche Auswirkungen hat er auf die Biodiversität? Wie kann die Widerstandsfähigkeit der historischen Gärten gesteigert werden? Geschäftsführerin Patricia Alberth moderiert den Austausch. Am Aktionstag empfangen zudem vier Informationsstände die Besucherinnen und Besucher im Schlossgarten. Am Stand des Bezirksimkers erfahren die Gäste alles zum Thema Wespen – und sehen die Insekten danach vielleicht in einem anderen Licht. Die Schlossgärtnerin Katja Bischoff informiert die Gäste über das Thema nachhaltiges Gärtnern und auch der NABU Heidelberg ist vor Ort. Die jüngeren Gäste können mit Kreuzworträtsel, Suchspiel und Rätselfragen rund um den Klimawandel ihr Wissen in

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

18. September 2025

einer Kinderrallye testen, die an den Ständen erhältlich ist. Eine Anmeldung zur Podiumsdiskussion ist erforderlich unter veranstaltung@ssg.bwl.de.

Service und Information

Klimawandel in historischen Gärten

Aktionstag der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen
Samstag, 27. September 2025, 11.00 bis 17.15 Uhr

Programm

Bäume im Klimawandel

11.20 und 13.20 Uhr, Führung mit Hanna Nimmenich, Arboristin der Staatlichen Schlösser und Gärten

Der Weg des Wassers durch den Schlossgarten

11.40 und 13.40 Uhr, Führung mit Dominik Kühn, Parkleiter der Staatlichen Schlösser und Gärten

Vögel und Amphibien im Klimawandel

12.00 und 14.00 Uhr, Führung mit dem NABU Heidelberg

Wie verändert der Klimawandel unsere Art der Nachpflanzungen?

12.20 und 14.20 Uhr, Führung mit Dr. Karin Seeber, Gartenkonservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten

Podiumsdiskussion im Ottheinrichsbau

16.00 Uhr, Teilnehmende:

- Staatssekretärin Gisela Splett, Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg
- Prof. Alexander Siegmund, PH Heidelberg
- Dr. Meike Kirscht, Referatsleiterin Historische Gärten der SSG
- Moderation: Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten

Eine Anmeldung zur Podiumsdiskussion ist erforderlich unter veranstaltung@ssg.bwl.de.

Informationsstände

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

18. September 2025

11.00 bis circa 17.00 Uhr

NABU Heidelberg

Bezirksimker zum Thema Wespen

Schlossgärtnerin Katja Bischoff zum Thema nachhaltiges Gärtnern

Rallye für Kinder (Kreuzworträtsel, Suchspiel und Rätselfragen zum Klimawandel)

Treffpunkt

Der Treffpunkt für die Führungen ist an der Großen Grotte. Dort sind auch die Informationsstände zu finden.

Preis

Die Teilnahme an den Angeboten des Aktionstags sind kostenfrei.

Veranstaltungsort

Schloss Heidelberg

Schlosshof

69117 Heidelberg

Schloss Heidelberg

Öffnungszeiten

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Mo bis So, Feiertag 09.00 bis 18.00 Uhr

Letzter Einlass um 17.30 Uhr

Schlossinnenräume

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

1. April bis 2. November

Mo bis Fr 11.00 – 16.00 Uhr stündlich

Sa, So, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr stündlich

3. November bis 27. März

Mo bis Fr 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

18. September 2025

Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich

Preise

Schlossticket

Erwachsene 11,00 €

Ermäßigte 5,50 €

Hinweis

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

18. September 2025

Kontakt

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.